

## Pressemitteilung

Universität Witten/Herdecke

Jan Vestweber

27.07.2012

<http://idw-online.de/de/news490042>

Forschungs- / Wissenstransfer, Wissenschaftliche Tagungen  
Gesellschaft, Politik, Umwelt / Ökologie, Wirtschaft  
überregional



## Tagung „Klimaschutzstrategien in Politik und Wirtschaft“ in der Universität Witten/Herdecke

**Um „Klimaschutzstrategien in Politik und Wirtschaft“ geht es bei einer Tagung, die am 23. August in der Universität Witten/Herdecke (UW/H) stattfinden wird.**

Organisatoren sind das Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung der UW/H sowie der BdW – Beirat der Wirtschaft. Als Referent wird unter anderem Johannes Remmel sprechen, der Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz in Nordrhein-Westfalen ist. Weitere Impulsgeber für die Podiumsdiskussion sind seitens der Wirtschaft Prof. Michael J. Kolodziej (Aufsichtsrat dm-drogerie markt) und die beiden Unternehmer Hans-Günter Trockels (Kuchenmeister) und Paul Söbbeke (Molkerei Söbbeke).

NRW beansprucht eine Vorreiterrolle beim Klimaschutz: Hierfür hat die Landesregierung unter anderem das erste deutsche Klimaschutzgesetz mit verbindlichen Zielen auf den Weg gebracht: Die Treibhausgasemissionen sollen im Vergleich zu den Gesamtemissionen des Jahres 1990 bis zum Jahr 2020 um 25 Prozent und bis zum Jahr 2050 um mindestens 80 Prozent reduziert werden.

Auf Seiten der Wirtschaft lässt sich gleichzeitig beobachten, dass Handel und Hersteller die Handlungsfelder Nachhaltigkeit und Klimaschutz in den vergangenen Jahren verstärkt zur Differenzierung im Wettbewerb nutzen. Die Wirtschaft stellt sich zunehmend ihrer Verantwortung, erfasst carbon footprints, entwickelt klimafreundlichere Produkte und Dienstleistungen und engagiert sich für mehr Nachhaltigkeitsbewusstsein.

„Das ZNU versteht sich dabei als wissenschaftlich fundierte Lernplattform, damit Klimaschutz und Nachhaltigkeit vermehrt Eingang in die tägliche betriebliche Praxis finden können“, so Dr. Axel Kölle, der gemeinsam mit Dr. Christian Geßner das ZNU gegründet hat und leitet. „Brücken zu schlagen zur aktuellen NRW-Politik ist uns dabei besonders wichtig, damit Klimaschutz und Nachhaltigkeit noch erfolgreicher unternommen werden können“, so Dr. Christian Geßner, zudem Präsident des NRW-Landesverbandes des BdW.

Doch wie lassen sich die Perspektiven von Politik und Wirtschaft entsprechend verknüpfen? Welchen Rahmen bietet die Landespolitik und welche Wege sind aus unternehmerischer Sicht zielführend, um die ambitionierten Klimaschutzziele zu erreichen? Diese und weitere Fragen sollen auf der Veranstaltung am 23. August ab 16 Uhr in der UW/H diskutiert werden.

Das Programm zur Veranstaltung sowie weitere Fotos zum Herunterladen finden Sie auf der Seite: [www.uni-wh.de/universitaet/presse/presse-details/artikel/tagung-klimaschutzstrategien-in-politik-und-wirtschaft-in-der-universitaet-wittenherdecke/](http://www.uni-wh.de/universitaet/presse/presse-details/artikel/tagung-klimaschutzstrategien-in-politik-und-wirtschaft-in-der-universitaet-wittenherdecke/)

Anmeldungen bis zum 16. August 2012 an: Andrea Schmich, [a.schmich@bdw-deutschland.de](mailto:a.schmich@bdw-deutschland.de)

Weitere Informationen:

BdW – Beirat der Wirtschaft e.V.

Bundesverband für Nachhaltigkeit und Ökosoziale Marktwirtschaft

T: +49 30 288833-90

info@bdw-deutschland.de

www.bdw-deutschland.de

Über uns:

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit rund 1.450 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

Über den BdW:

Im BdW – Beirat der Wirtschaft e. V. (BdW) haben sich Unternehmer und Verantwortungsträger aus der Wirtschaft zusammengeschlossen, um gemeinsam Einfluss auf die gesellschaftliche, wirtschaftspolitische und politische Entwicklung zu nehmen. Der BdW ist weltanschaulich und parteipolitisch neutral. Die auf Empfehlung aufgenommenen Mitglieder sind engagierte Unternehmer und Unternehmerinnen unterschiedlicher Branchen, die mit Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein unser Land und dessen Stellung in der Welt mitgestalten wollen. Im partnerschaftlichen Dialog mit Politik, Wissenschaft, anderen Wirtschaftsverbänden und Gesellschaft bringen sie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten ein.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-wh.de/universitaet/presse/presse-details/artikel/tagung-klimaschutzstrategien-in-politik-und-wirtschaft-in-der-universitaet-wittenherdecke>



Dr. Axel Kölle und Dr. Christian Geßner  
UW/H